

---

# Politische Religionen Spuren Des Konzeptes Im Fra

---

Das Kursbuch Religion - ein Bestseller des modernen Religionsunterrichts  
Politische Bildung und Jugendsozialarbeit gemeinsam für Demokratie  
Der gute Staatsbürger  
Politische Religionen - Spuren des Konzeptes im Frühwerk Waldemar Gurians  
Totalitarismus und politische Religionen  
Konzepte des Jüdischen: Ausstellen, Aufklären, Erinnern  
Merkmale politischer Religion in Hitlerjugend und Freier Deutscher Jugend  
Gott und Krone: Wie Religion die Herrschaft sicherte  
Das Narrativ von der Wiederkehr der Religion  
Konzepte historischen Denkens und ihre Entwicklungslogik  
Politics, Order and History  
Religion und Politik  
Magie, Politik und Religion  
Religion in Diktatur und Demokratie  
Die völkische Bewegung im wilhelminischen Kaiserreich  
Theologie und Politik  
Miteinander leben?  
Religion, Politik und solidarisches Handeln  
Il comunismo nella storia europea del XX secolo  
Religion und Politik in westlichen Demokratien  
Wissenschaft, Philosophie und Religion  
Religion im Kontext einer Europäisierung von Bildung  
Christentum und Judentum  
Zerstrittene »Volksgemeinschaft«  
Praktische Religionswissenschaft: Theoretische und methodische Ansätze und Beispiele  
Der totalitäre Staat - das Produkt einer säkularen Religion?  
Jahrbuch Extremismus & Demokratie  
Populäre Religion  
Politik und Verfassung  
Fragile Souveränität  
Konzepte interkultureller Pädagogik  
Religion und Politik Zwischen Universalismus und Partikularismus  
Religion und Politik  
Handbuch Religion in Konflikten und Friedensprozessen  
Totalitarismus und politische Religionen  
Religion, Menschenrechte und Menschenrechtspolitik  
Religionspolitik und politische Religion in Japan und Europa  
Religion und Lebenswelt  
Religiöse Wissensgenerierung und Modernisierung

## Aura und Experiment

*Politische  
Religionen  
Spuren Des  
Konzeptes Im  
Fra*      *Downloaded  
from  
intra.itu.edu  
by  
guest*

---

### **BIANCA WALSH**

---

*Das Kursbuch Religion - ein Bestseller des modernen Religionsunterrichts* Erich Schmidt Verlag GmbH & Co KG  
Krieg, politische Gewalt und Frieden stellen zentrale Themen der internationalen Politik dar. Elementar geht es darum, ersteres zu verhindern und letzteres zu befördern. Vor diesem Hintergrund reflektiert das Handbuch die Rolle, die der Religion in Konflikten und Friedensprozessen zukommt. Mit seinen insgesamt fast 100 Beiträgen von Autorinnen und Autoren verschiedener Fachdisziplinen bietet es eine umfassende, systematische Übersicht zu diesem Themenfeld. Ausgehend von drei zentralen Kategorien – Recht, Gewalt und Frieden – erfolgt eine differenzierte Sicht auf verschiedene religiöse Traditionen. In die Betrachtung einbezogen wurden die abrahamitischen

Religionen Judentum, Christentum und Islam, die dharmischen Religionen Hinduismus und Buddhismus sowie der Daoismus und Konfuzianismus als die vorherrschenden Orientierungen im sinischen Kulturkreis.

#### **Politische Bildung und Jugendsozialarbeit gemeinsam für Demokratie**

Walter de Gruyter  
Das Jahrbuch diskutiert das spannungsreiche Verhältnis zwischen Prozessen der Säkularisierung in Gesellschaft und Politik einerseits, von Religion und Religiosität andererseits in vergleichender Perspektive. Die aktuelle Krise der westlichen Wohlfahrtsstaaten, die christliche Rhetorik New Labours, love parade und Kommunitarismus à la USA rücken die religiösen Grundlagen von Solidarität und Gemeinsinn, aber auch alter und neuer Formen der Ausgrenzung wieder ins Blickfeld.

**Der gute Staatsbürger**  
Edizioni Nuova Cultura  
Die Bedeutung von Religion im Kontext einer Europäisierung von Bildung wird in diesem

Band materialreich erschlossen. Ausgangspunkte sind dabei, dass Fragen nach Religion im europäischen Kontext ein erneuertes Interesse hervorrufen und europäische Prozesse in vielfältiger Weise auf nationale Bildung- und Ausbildungssysteme einwirken. Durch die Analyse von ausgewählten Dokumenten des Europarates und der Europäischen Union mit Hilfe qualitativer Methoden gelingt es, Religion als ein Thema im Rahmen einer Europäisierung von Bildung zu rekonstruieren und in Konzepten von Religion und Bildung in den untersuchten Dokumenten zu materialisieren. Entwicklungen und zunehmende Differenzierungen im Diskurs um Religion und Bildung in Europa werden nachgezeichnet. Mit dem Konzept der 'Europäisierung' wird eine theoretische Perspektive in der Studie verwendet, die von einer prozessorientierten Entwicklung der europäischen Integration ausgeht und einen dynamischen,

wechselseitigen Einfluss der verschiedenen Ebenen von lokal bis europäisch konstatiert. Mit diesem Band liegt eine innovative und systematische Erschließung des Zusammenhangs von Religion und Bildung in Prozessen der Europäisierung vor. Dr. Peter Schreiner was director of the Comenius-Institut, Protestant Centre for Research and Development of Education, Münster. His main research interests are education philosophy and the concept of 'Bildung', comparative religious education, intercultural and interreligious learning. *Politische Religionen - Spuren des Konzeptes im Frühwerk Waldemar Gurians* tradition Kirchliche Jugendarbeit und ihre verbandlichen Träger spielen eine wesentliche Rolle in Prozessen der religiösen und kirchlichen Sozialisation. In den 1970er und 1980er Jahren war die Jugendarbeit in beiden großen Kirchen einem tiefgreifenden Wandel unterworfen. In der Studie wird dieser Wandel und insbesondere seine Bedeutung für das Verhältnis von Religion und Politik, von kirchlicher

Organisation und sozialer Bewegung anhand der Selbstverständnisdiskussionen um die Jugendarbeit sowie am Beispiel des Dritte-Welt-Engagements der konfessionellen Jugenddachverbände AEJ und BDKJ analysiert. **Totalitarismus und politische Religionen** Campus Verlag Das Buch weist in einer systematisch-vergleichenden Analyse aller westlicher Demokratien die kulturbedingten Pfadabhängigkeiten moderner Politik und zugleich einer Politisierung von Religion nach. Es zeigt, dass trotz aller Anzeichen von Säkularisierung und religiöser Pluralisierung die christliche Religion in ihren unterschiedlichen Facetten (konfessionelle Traditionen, institutionelle Regelungen, religiöse Akteure wie Kirchen und Parteien) noch eine Rolle spielt, nicht zuletzt in religiös eingefärbten Politikfeldern wie Moral- oder Migrationspolitik. Die Bedeutung dieser „public religion“ geht allerdings mit einer zunehmenden politischen Vereinnahmung einher. Konzepte des Jüdischen: Ausstellen, Aufklären, Erinnern Wochenschau Verlag

In der neueren Debatte um das Wechselverhältnis von Religion und Politik hat Japan bislang keine Rolle gespielt; zu Unrecht, wie der vorliegende Band zeigt. Japan dürfte das einzige Land mit polytheistisch geprägter Kultur sein, das dem Imperialismus erfolgreich Widerstand entgegensetzte. Mit dem Aufstieg zur Kolonialmacht und der Erhebung des Shintoismus zur Staatsreligion stellte es die Denkmuster europäischer Überlegenheit infrage. Die polytheistische Religion sollte in diesem Transformationsprozess die historische Kontinuität des neuen Staates verbürgen. Dabei stimmen die rhetorischen Strategien überraschend genau mit dem Rückgriff der deutschen Romantik auf vermeintliche ‚Ursprünge‘ überein. Religiöse Symbolsprachen sind interpretationsoffen gegenüber politischen Deutungen, auch quer zur Unterscheidung von poly- und monotheistischen Religionen. Dies zeigt der Band in fünf Fallstudien von Germanisten und Japanologen. *Merkmale politischer Religion in Hitlerjugend und Freier Deutscher Jugend* Springer-Verlag

Diplomarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Politik - Geschichte der politischen Systeme, Freie Universität Berlin, Sprache: Deutsch, Abstract: Im 20. Jahrhundert haben zwei deutsche Diktaturen von sehr unterschiedlichem Wesen ihre Macht gemäß ihrer Zielvorstellungen ausgeübt. Die nationalsozialistische Diktatur vernichtete Millionen von Menschen und scheute auch nicht davor zurück, Kinder und Jugendliche zur Machterhaltung des Regimes in den Krieg zu schicken. Eine physische Vernichtung in dieser kaum fassbaren Größenordnung hat es in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) nicht gegeben. Doch auch hier wurden Menschen ermordet, eingesperrt, vor allem aber psychisch durch ein ausgefeiltes Bespitzelungssystem zersetzt. Beide Systeme waren jedoch bemüht, dieses Vorgehen zu vertuschen, zu rechtfertigen und sich in einem möglichst positiven Licht darzustellen, um ihre Anhänger zu halten und neue zu gewinnen. Sie bedienten sich dabei verschiedener Instrumente, um die

Gesellschaft in ihrem Sinne umzuformen. Zusammengefasst in verschiedene Organisationen sollten die Menschen unter ihre totale Kontrolle gelangen und mit einer Vielzahl von Mitteln beeinflusst werden. Hierzu gehörten unter anderem Aufmärsche und Lieder, deren Einsatz eng mit der Vermittlung der weltanschaulichen Botschaften verknüpft war und an eine Religion erinnernde Züge trug, obwohl gleichzeitig die Eliminierung religiöser Tendenzen angestrebt wurde. Dieser nur scheinbare Widerspruch kann mit der Theorie, der politischen Religion aufgelöst und erklärt werden. Auf dieser Grundlage können die Gemeinsamkeiten, die für beide Regimes trotz ihrer Verschiedenheit festzustellen sind, in verschiedenen Bereichen analysiert werden. Im Rahmen dieser Arbeit soll das am Beispiel der Jugendorganisationen beider Systeme gezeigt werden, die in Hitlerjugend (HJ) und Freier Deutscher Jugend (FDJ) ihren Nachwuchs heranziehen wollten. **Gott und Krone: Wie Religion die Herrschaft sicherte** GRIN Verlag

Seit Jahrtausenden wird die Macht von Herrschern durch religiöse Rituale, Symbole und den Glauben an eine göttliche Ordnung gestützt. In Gott und Krone zeigt Gustav F. Keller, wie Religion als unverzichtbares Instrument zur Legitimation politischer Herrschaft diente – von den frühesten Zivilisationen Mesopotamiens bis zu den großen Monarchien Europas. Anhand prägnanter historischer Beispiele beleuchtet Keller die Verflechtung von Thron und Altar und untersucht, wie religiöse Zeremonien, wie die Krönung und Salbung, die Autorität von Königen und Kaisern stärkte. Die Symbole göttlicher Macht, wie die Krone, der Zepter und das Schwert, dienten nicht nur als Zeichen weltlicher Herrschaft, sondern auch als Manifestationen eines höheren göttlichen Plans. Dieses Buch bietet einen faszinierenden Einblick in die Entwicklung politischer Systeme und die zentrale Rolle, die Religion in der Sicherung und Stabilisierung von Macht spielte – bis in die Neuzeit hinein. *Das Narrativ von der Wiederkehr der Religion* Evangelische

Verlagsanstalt  
Wandern auf dem  
Jakobsweg, New Age,  
Feng-Shui und Engelskult:  
Die individuelle Suche  
nach Spiritualität, so zeigt  
Hubert Knoblauch in  
diesem Buch, stellt die  
neue Sozialform des  
Religiösen dar. Ihren Kern  
bilden besondere  
Erfahrungen der  
Transzendenz, die nicht  
mehr nur in freikirchlichen  
Gemeinden oder  
esoterischen Zirkeln  
gepflegt werden, sondern  
tief in die Alltagskultur  
hineinreichen. Gleichzeitig  
nehmen heute auch die  
Kirchen gezielt Formen  
der populären Kultur auf,  
wie etwa die Auftritte des  
Papstes in den Medien  
zeigen. Hubert Knoblauch  
beleuchtet das ganze  
Spektrum kirchlicher,  
populärer und  
esoterischer Spiritualität  
in der Gegenwart.  
Angesichts dessen  
konstatiert er einen  
grundlegenden Wandel  
der Religion, der zur  
Auflösung der alten  
Grenzen von sakral zu  
profan geführt hat. Der  
gesellschaftliche  
Fluchtpunkt dieses  
Wandels ist das  
aufgewertete Subjekt und  
seine individuelle  
Sinnsuche.  
*Konzepte historischen  
Denkens und ihre  
Entwicklungslogik*

Waxmann Verlag  
Vol. 2 edited by Hans  
Maier and Michael  
Schèafer.  
**Politics, Order and  
History** Series Cultural  
Inquiry  
In 1933 more than 95% of  
the German population  
were members of one of  
the two major Christian  
religions. This picture did  
not change dramatically  
throughout the entire 12-  
year reign of the "Third  
Reich." This is all the  
more surprising in light of  
the fact that at the same  
time a large proportion of  
the German population  
also belonged to some  
Nazi organization.  
Apparently during this  
period, on some  
intellectual-religious level,  
these two irreconcilable  
roles of being a politically  
devout National Socialist  
and a conventional  
Christian were able to  
coexist side by side. This  
volume examines which  
forms this coexistence  
took on, the changes it  
experienced and the  
conflicts it created. It also  
explores the question  
whether the religious  
situation of that day and  
age can be reduced solely  
to a "struggle between  
Church and State" of the  
two major religious faiths.  
**Religion und Politik**  
Waxmann Verlag  
Il volume - che esce in

occasione dei cento anni  
dallo scoppio della  
Rivoluzione russa  
(1917-2017) - intende  
prendere di nuovo in  
considerazione il  
comunismo, non solo dal  
punto di vista della storia  
politica, ma, più in  
generale, come fenomeno  
culturale e spirituale della  
civiltà europea del XX  
secolo. Per fare, come è  
necessario, pienamente i  
conti con il comunismo,  
non si può prescindere da  
un riesame approfondito  
di ciò che i curatori  
chiamano  
nell'Introduzione il  
"pregiudizio positivo" di  
cui esso ha goduto e  
continua a godere nel  
mondo della politica e  
della cultura del Vecchio  
Continente. Diventa  
quindi sempre più  
impellente rispondere alla  
questione: perché il  
comunismo ha sedotto  
l'intelligenza e  
l'immaginario di milioni di  
persone, nonostante gli  
esiti tragici ai quali il più  
delle volte ha condotto e il  
continuo fallimento di  
ogni progetto sociale ed  
economico che si era  
posto? A questa domanda  
hanno cercato di  
rispondere alcuni docenti  
dell'Università di Teramo  
e di altre sedi  
accademiche, provenienti  
da settori scientifici  
differenti, secondo un

approccio interdisciplinare. Attraverso la storia degli eventi politici, lo studio del diritto e le analisi politologiche e filosofiche, gli autori del volume hanno contribuito, nel loro insieme, ad elaborare delle chiavi interpretative in grado di affrontare le implicazioni teoriche e pratiche di un'ideologia come il marxismo-leninismo, le logiche totalitarie che hanno dominato gli ordinamenti del "socialismo reale" e il ruolo dei molteplici fattori (sociali, religiosi ecc.) che li hanno portati al collasso tra gli anni ottanta e novanta del novecento. Ad un livello più profondo, però, la domanda capitale verte su quella forma mentis utopistica e costruttivista, dominante nella tarda modernità, che ancora ai nostri giorni continua ad influenzare la vita culturale e istituzionale dell'Europa.

Magie, Politik und Religion  
LIT Verlag Münster

Verfassung und Recht gelten fast ausschließlich als Sache der Juristen. In diesem Buch wird dagegen die politikwissenschaftliche Analyse der Verfassung wieder aufgenommen, und es wird gezeigt, zu welcher bedeutsamen

Fragestellungen sie über den juristischen Diskurs hinaus gelangen kann. Die hier bearbeiteten Aspekte von Sollen und Sein, Macht und Demokratie, Staat und Recht stecken den Rahmen einer "Verfassungspolitologie" ab, indem exemplarisch zentrale Fragen und aktuelle Entwicklungen der Verfassungslehre diskutiert werden: Verfassungstheorie und pluralistische Gesellschaft; Verfassung und Religion; Verfassung und Menschenrechte; Verfassung und Regierungssystem; Verfassungsvergleich; Internationalisierung der Verfassung und Konstitutionalisierung des internationalen Rechts.

Religion in Diktatur und Demokratie Wochenschau Verlag

Vol. 2 edited by Hans Maier and Michael Schèafer.

*Die völkische Bewegung im wilhelminischen Kaiserreich* Mohr Siebeck

Der Religionsunterricht stellt für viele Schülerinnen und Schüler gegenwärtig eine Erstbegegnung mit Religion und Glaube dar. Entsprechend wenig kann auf eigene Erfahrung oder Kenntnis von Erzählungen christlicher Religion zurückgegriffen werden.

Vor diesem Hintergrund widmet sich die Studie dem Aneignungsprozess religiöser Positionen im Jugendalter.

Systematisch-theologisch werden religiöse Positionen als Versuch beschrieben, Gottes Selbstausslegung in den Phänomenen der Welt zu verstehen. Sodann werden lebensweltliche Einflussfaktoren auf religiöse Positionen analysiert und deren Bedeutung für Lehrende und Lernende in religionspädagogischen Bildungsprozessen herausgearbeitet.

Abschließend zeigen praktische Beispiele, wie eine religiöse Positionierung didaktisch angebahnt werden kann.

Theologie und Politik  
Calwer Verlag

Das Thema Christentum und Judentum lässt sich heute nur interdisziplinär bearbeiten, also in Zusammenarbeit von Theologie, Religionswissenschaft, Judaistik, Literaturwissenschaft, Geschichte und Philosophie. Aus allen genannten Disziplinen fallen wesentliche Perspektiven auf die Position Schleiermachers. Der Kongressband vereinigt sämtliche Vorträge, die im Rahmen

des Plenums und der drei Sektionen - I. Aufklärung des Judentums/Aufklärung des Christentums, II. Schleiermachers Verhältnisbestimmung von Christentum und Judentum, III. Wissenschaftliche Perspektiven im 19. Jahrhundert - gehalten wurden.

*Miteinander leben?* LIT Verlag Münster  
Das Buch bietet ein Porträt des "Klassenprimus" unter den Religionsbüchern in seinen Ausgaben seit 1976. Es ist die bisher einzige Analyse einer Religionsbuch-Reihe im Kontext öffentlicher, fachlicher und redaktioneller Diskurse. Entfaltet wird ein einzigartiges Panorama der Religionspädagogik der letzten 40 Jahre, das aufschlussreiche Perspektiven auch auf die Diskussion der Gegenwart bietet. Ein Buch nicht nur für Kenner des "Kursbuch Religion", sondern für alle, die an der Entwicklung des Religionsunterrichts der letzten Jahrzehnte interessiert sind.

Religion, Politik und solidarisches Handeln

Julius Klinkhardt  
Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Geschichte - Allgemeines, Note: 1,0, Technische

Universität Dresden (Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e. V. Dresden),  
Veranstaltung: Erklärungsmodelle totalitärer Herrschaft, Sprache: Deutsch, Abstract: "[D]enn der Bolschewismus ist eine Gegenkirche, welche die Kirche Christi immer mehr verdrängen will. Er hat das Ziel, sie vollständig überflüssig zu machen und sich an ihre Stelle zu setzen." - schrieb Waldemar Gurian in seinem richtungsweisenden Buch über den Bolschewismus von 1931. Eines der ersten seiner Art in Deutschland, ja in der westlichen Welt, in dem das bolschewistische Herrschaftssystem als eine Verkörperung des totalen Staates aufgefasst wurde. Neben den Formeln, die sich für die Ausbildung eines späteren Totalitarismusbegriffes als äußerst fruchtbar erwiesen, scheint mir auch das Konzept der Politischen Religionen bereits greifbar angelegt zu sein. Den Spuren des späteren Konzeptes des Diktaturvergleiches im Frühwerk Waldemar Gurians nachzugehen, ist Ziel dieser Hausarbeit. Angeregt wurde es durch

die eher spärliche Rezeption Gurians in der gegenwärtigen Totalitarismusforschung. Führt er doch eher ein Schattendasein neben den Koryphäen der Totalitarismustheorie wie Hannah Arendt oder Carl Joachim Friedrich. Auch Ausführungen, die ihn mit der Attitüde "Urheber der deutschen Totalitarismusforschung" versehen, zumal wenn sie sich auf einige wenige Zeilen beschränken, können darüber nicht hinwegtäuschen. Ein kurzer biographischer Abriss, eine Begriffsbestimmung und die Modernitätskritik Waldemar Gurians werden das Bild der Arbeit abrunden. Aufsätze, Rezensionen, Vorträge und Monographien - das OEuvre des Publizisten Gurian ist weit verstreut. Ohne größere Probleme zugänglich sind die deutschsprachigen Ausgaben seiner Werke, für seine englischsprachigen Publikationen nach dem Wechsel aus der Emigration der Schweiz in die USA gilt dies jedoch nicht. So werde ich mich im folgenden auf das Frühwerk Il comunismo nella storia europea del XX secolo LIT Verlag Münster

Keine ausführliche Beschreibung für "Wissenschaft, Philosophie und Religion" verfügbar.

### **Religion und Politik in westlichen**

**Demokratien** Walter de Gruyter GmbH & Co KG  
Wer ist ein guter Staatsbürger? – Über die Suche nach dem idealen Verhältnis von Staat und Bürger in der Literatur zwischen der Französischen und der Deutschen Revolution. Das Buch widmet sich der Figur des guten Staatsbürgers und der guten Staatsbürgerin in der deutschsprachigen Literatur von 1789 bis

1848. In diesem Zeitraum gehen Philosophen, Juristen, Ökonomen, Politiker sowie Publizistinnen und Publizisten der Frage nach, wer ein guter Staatsbürger und eine gute Staatsbürgerin ist, welche Tugenden, Fertigkeiten, Kenntnisse, Überzeugungen und Emotionen er und sie besitzen und wie die Bevölkerung zu guten Staatsbürgern erzogen werden kann. Der gute Staatsbürger verkörpert in ihren Augen ein harmonisches Verhältnis zum Staat, das in der Wirklichkeit allerdings nicht existiert. In der vorliegenden

Untersuchung werden ausgewählte literarische Texte von Schiller, Goethe, Novalis, Kleist, Büchner, Aston und Heine als Gedankenexperimente analysiert, in denen die in der Öffentlichkeit diskutierten politisch-ethischen Ideale auf die Probe gestellt und staatliche wie zivilgesellschaftliche Alternativen zu ihnen entwickelt werden. Die literarischen Versuchsanordnungen offenbaren dabei, wie viel ein Mensch mitunter opfern muss, um ein guter Staatsbürger oder eine gute Staatsbürgerin zu werden.

Best Sellers - Books :

- [American Prometheus: The Triumph And Tragedy Of J. Robert Oppenheimer By Kai Bird](#)
- [Tomorrow, And Tomorrow, And Tomorrow: A Novel](#)
- [Are You There God? It's Me, Margaret.](#)
- [House Of Flame And Shadow \(crescent City, 3\) By Sarah J. Maas](#)
- [Things We Hide From The Light \(knockemout Series, 2\) By Lucy Score](#)
- [I Love You Like No Otter: A Funny And Sweet Board Book For Babies And Toddlers \(punderland\) By Rose Rossner](#)
- [The Mountain Is You: Transforming Self-sabotage Into Self-mastery](#)
- [Beyond The Story: 10-year Record Of Bts](#)
- [Killers Of The Flower Moon: The Osage Murders And The Birth Of The Fbi By David Grann](#)
- [Verity By Colleen Hoover](#)